

Barrierefreiheit ist eines der Leitbilder moderner Stadtplanung. Dazu gehört nicht nur der vereinfachte Einstieg in Niederflurstraßenbahnen, sondern auch die allgemeine Wegbarkeit aller Stadtgebiete. In der Pfännerhöhe und den umliegenden Straßen sind die Gehwege größtenteils mit großen Steinplatten gepflastert. Diese Platten sind häufig brüchig und untereinander uneben, sodass selbst körperlich gesunde Menschen leicht ins Stolpern kommen können. Für Menschen mit einer Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer kann sich die unebene Pflasterung als echte Gefahr erweisen.

Wir fragen die Stadtverwaltung daher:

1. Ist eine Sanierung der Gehwege in der Pfännerhöhe und deren Umgebung in den kommenden Jahren geplant?
2. Wenn ja, wann und mit welchen Mitteln? In welchem Produkt sind diese im Haushaltsplan enthalten? Wenn nein, warum nicht?
3. Welche Kosten würden durch eine vollständige Sanierung der Gehwege und welche Kosten durch eine bloße Begradigung der Gehwegplatten entstehen?
4. Ist eine vollständige Sanierung aus Mitteln des Ergebnisplanes möglich? Für welche Arbeiten sind gegebenenfalls investive Mittel nötig?
5. Wie bewertet die Verwaltung die Möglichkeit für die Sanierung von Gehwegen im gesamten Stadtgebiet Fördermittel einzuwerben?